



Taxordnung 2018

Die Kosten für einen Aufenthalt im Seniorenzentrum Mülimatt setzen sich wie folgt zusammen:

- **Pensionstaxe** (für Unterkunft und Verpflegung)
- **Pflegetaxe** (für KVG-Leistungen)
- **Betreuungstaxe** (für Nicht-KVG-Leistungen)
- **private Auslagen und weitere Dienstleistungen**

1. Pensionstaxe

1.1 Zimmer

Die Pensionstaxe richtet sich nach Lage und Grösse des Zimmers sowie den Betriebskosten. Bürger der Stadt Zug erhalten CHF 2.00 Ermässigung pro Tag auf die Pensionstaxe. Änderungen werden dem Bewohner zwei Monate im Voraus mitgeteilt.

| Einzelzimmer | in CHF pro Tag |
|---------------------|-----------------------|
| 1. - 3. OG | 147.00 |
| 1. OG (Ostseite) | 142.00 |
| 2. OG (Ostseite) | 142.00 |
| 4. OG | 148.00 |
| 4. OG (Ostseite) | 143.00 |
| 5. OG | 149.00 |
| 5. OG (Ostseite) | 144.00 |
| 6. OG | 150.00 |
| 6. OG (Ostseite) | 145.00 |
| 7. OG | 151.00 |
| 7. OG (Ostseite) | 146.00 |

Die Pensionstaxe wird für den Ein- und Austrittstag verrechnet. Ab dem Tag der Reservation (Zimmer bezugsbereit und/oder Schlüsselabgabe an Bewohner/Angehörige) wird die Pensionstaxe bis zum definitiven Eintritt um CHF 12.00 pro Tag reduziert.

In der Pensionstaxe inbegriffen sind:

- Wohnen im Einzelzimmer (möbliert mit Pflegebett, Nachttisch und -Lampe, Wandschrank, Tresor, Schrankabteil im Keller)
- Vollpension (3 Mahlzeiten inkl. Kaffee/Tee und Mineralwasser)
- Nachmittagskaffee oder -Tee oder Mineralwasser serviert in der Cafeteria
- Besorgung des Zimmers und der Nasszelle inkl. einer gründlichen Reinigung pro Woche
- Bett- und Frottierwäsche sowie deren Besorgung
- Besorgung der mit vollem Namen bezeichneten Privatwäsche (ausgenommen Handwäsche und chemische Reinigung)
- Heizung, Strom, Kalt- und Warmwasser, Abwasser
- Benützung der Etagenküche und der allgemeinen Räume
- Dienstleistungen Empfang (Bargeldbezüge usw.)
- Aktivierung von Körper, Geist und Seele (Fitness, Spiel- und Kinonachmittage, Gottesdienste usw.)
- Förderung der Sozialkontakte (Bankette, Ausflüge, Konzerte, Theater usw.)

1.2 Gutschrift bei Abwesenheit

Ist der Bewohner ganztags abwesend (Ferien, Reisen, Spitalaufenthalt etc.), werden der Monatsrechnung CHF 12.00 pro Abwesenheitstag gutgeschrieben (exkl. Ein- und Austrittstage). Vereinzelte nicht bezogene Mahlzeiten werden nicht gutgeschrieben.

2. Pflege- und Betreuungstaxe

2.1 Übersicht

| in CHF pro Tag | | Beiträge von ... | | | Kosten für Bewohner | | |
|------------------|-----------------|-------------------|-------------------|----------|---------------------|-----------|-------|
| Pflege- stufe | Pflege- taxe | Kranken- kasse | HiLo ¹ | Gemeinde | Pflege | Betreuung | Total |
| 0 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 23.50 | 23.50 |
| 1 | 13.00 | 9.00 | 0.00 | 3.10 | 0.90 | 23.50 | 24.40 |
| 2 | 38.00 | 18.00 | 0.00 | 18.20 | 1.80 | 23.50 | 25.30 |
| 3 | 63.00 | 27.00 | 0.00 | 33.30 | 2.70 | 23.50 | 26.20 |
| 4 | 89.00 | 36.00 | 0.00 | 49.40 | 3.60 | 23.50 | 27.10 |
| 5 | 114.00 | 45.00 | 19.00 | 45.50 | 4.50 | 23.50 | 28.00 |
| 6 | 140.00 | 54.00 | 19.00 | 61.60 | 5.40 | 23.50 | 28.90 |
| 7 | 165.00 | 63.00 | 19.00 | 76.70 | 6.30 | 23.50 | 29.80 |
| 8 | 190.00 | 72.00 | 31.00 | 79.80 | 7.20 | 23.50 | 30.70 |
| 9 | 216.00 | 81.00 | 31.00 | 95.90 | 8.10 | 23.50 | 31.60 |
| 10 | 241.00 | 90.00 | 31.00 | 111.00 | 9.00 | 23.50 | 32.50 |
| 11 | 267.00 | 99.00 | 31.00 | 127.10 | 9.90 | 23.50 | 33.40 |
| 12 | 292.00 | 108.00 | 31.00 | 142.20 | 10.80 | 23.50 | 34.30 |

¹ Hilflosenentschädigung

MiGel (Mittel- und Gegenstandsliste): Zusätzlich zu den Pflögetaxen (Pflögestufen 1 bis 12) werden von der Krankenkasse für MiGel CHF 2.00 pro Tag verrechnet. Dieser Betrag ist momentan Gegenstand rechtlicher Abklärungen.

2.2 Grundsätzlich

Die Pflöge- und Betreuungstaxen sowie die Beiträge der verschiedenen Kostenträger (Krankenkasse, Ausgleichskasse, Gemeinde, Bewohner) gelten ausschliesslich für Personen mit Wohnsitz im Kanton Zug.

2.3 Pflögetaxe

Mit der Pflögetaxe werden die Pflögeleistungen gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) abgegolten. Die Höhe der Pflögetaxe wird vom Seniorenzentrum Mülimatt in Absprache mit dem Zuger Stadtrat festgelegt, wobei die vom Regierungsrat des Kantons Zug bestimmte Maximalhöhe nicht überschritten werden darf.

2.4 Betreuungstaxe

Mit der Betreuungstaxe werden alle Nicht-KVG-pflichtigen Leistungen abgegolten (z. B. Einsatzbereitschaft von Pflögepersonal rund um die Uhr, Unterstützung sozialer Kontakte, Begleitungen im Haus, Angehörigenkontakte, Spitalbesuche, Begleitung von Arztvisiten, Material- und Medikamentenbewirtschaftung, Geräteunterhalt, Blumenpflöge, div. Handreichungen, usw.). Die Höhe der Betreuungstaxe wird vom Seniorenzentrum Mülimatt festgelegt, wobei die vom Regierungsrat des Kantons Zug bestimmte Maximalhöhe nicht überschritten werden darf.

2.5 Beitrag der Krankenkasse

Die Höhe des Krankenkassenbeitrags an die Pflögekosten wird gemäss KVG vom Bundesrat festgelegt. Dieser Beitrag ist gesamtschweizerisch bei allen Krankenkassen identisch. Alle Heime im Kanton Zug rechnen ab 1. Januar 2015 die Pflögebeiträge direkt mit den Krankenkassen ab. Andere Kosten (z.B. Arztbesuche, Medikamente und Therapien) können wie bisher durch den Bewohner bei der Krankenkasse zurückgefordert werden.

2.6 Beitrag der Hilfslosenentschädigung

Im Kanton Zug wird bei der Taxberechnung ab der Pflögestufe 5 mit einem Versicherungsanspruch auf Hilfslosenentschädigung gerechnet, unabhängig davon, ob bereits ein Anspruch der Ausgleichskasse besteht (Antrag für Hilfslosenentschädigung kann frühestens nach einem Jahr bei der Ausgleichskasse Zug eingereicht werden). Bei Aufenthalt in einem Alters- und Pflögezentrum wird den Bewohnern der entsprechende Betrag monatlich im Rahmen der Pflögebeiträge in Rechnung gestellt. Die Bewohner sind daher berechtigt, für das Wartjahr der zuständigen Wohnsitzgemeinde einen Rückforderungsanspruch zu stellen.

2.7 Beitrag der Wohnsitzgemeinde

Gemäss KVG hat die Wohnsitzgemeinde des Bewohners für die Restkosten aufzukommen. Bewohner mit ausserkantonalem Wohnsitz haben eine Kostengutsprache ihrer Wohnsitzgemeinde einzuholen, deren Höhe von den Zuger Gemeindebeiträgen abweichen kann. Erteilt die Gemeinde keine Kostengutsprache (ausserkantonale Bewohner), wird dem Bewohner die gesamte Pflögetaxe belastet.

2.8 Bewohner-Eigenleistung an die Pflögetaxe

Gemäss KVG, Art. 25 a, dürften dem Bewohner in jeder Pflögestufe maximal 20% des Krankenkassenbeitrages der BESA-Stufe 12 überwältzt werden. Im Kanton Zug hat sich der Regierungsrat für eine vorteilhaftere Lösung entschieden, nämlich maximal 10% des Krankenkassenbeitrages der jeweiligen Pflögestufe.

3. Private Auslagen und weitere Dienstleistungen

Die nachfolgenden Leistungen sind weder in der Pensionstaxe noch in der Pflege- und Betreuungstaxe inbegriffen und werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

3.1 Diverse Leistungen

| Leistung | | in CHF |
|--|-----------------|--------------|
| Austrittspauschale | einmalig | 250.00 |
| Behebung von Schäden an Einrichtungen | | nach Aufwand |
| Beschriftung der persönlichen Wäsche | 144 Nämeli | 152.00 |
| Chemische Reinigung persönlicher Kleider auswärts | | nach Aufwand |
| Dienstleistungen des technischen Dienstes | pro Stunde | 60.00 |
| Eintrittspauschale | einmalig | 250.00 |
| Entsorgung von Material, Einrichtungsgegenständen und Abfall | | nach Aufwand |
| Flaschengetränke zu den Mahlzeiten | gem. Preisliste | Café Pergola |
| Flicken der persönlichen Wäsche | pro Stunde | 60.00 |
| Hygieneprodukte (Zahnpasta, Deo etc.) | | nach Aufwand |
| Kabelanschluss für TV und Radio | pro Monat | 8.00 |
| Krankenmobilen oder Pflegeprodukte ausserhalb BESA | | nach Aufwand |
| Rollator bei Einstufung BESA 0 | pro Monat | 15.00 |
| Rollstuhl bei Einstufung BESA 0 | pro Monat | 25.00 |
| Schlüsselverlust | pro Verlust | 50.00 |
| Telefonanschluss im Zimmer inkl. Gesprächsgebühren und WLAN | pro Monat | 25.00 |
| Todesfallpauschale | einmalig | 150.00 |
| Transport- und Begleitkosten | | nach Aufwand |
| Zimmerreinigung bei gewünschtem Zimmerwechsel | | 250.00 |
| Zimmerservice aus Komfortgründen | pro Service | 7.00 |